

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 57 (1970)  
**Heft:** 10: Didacta ; PU

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

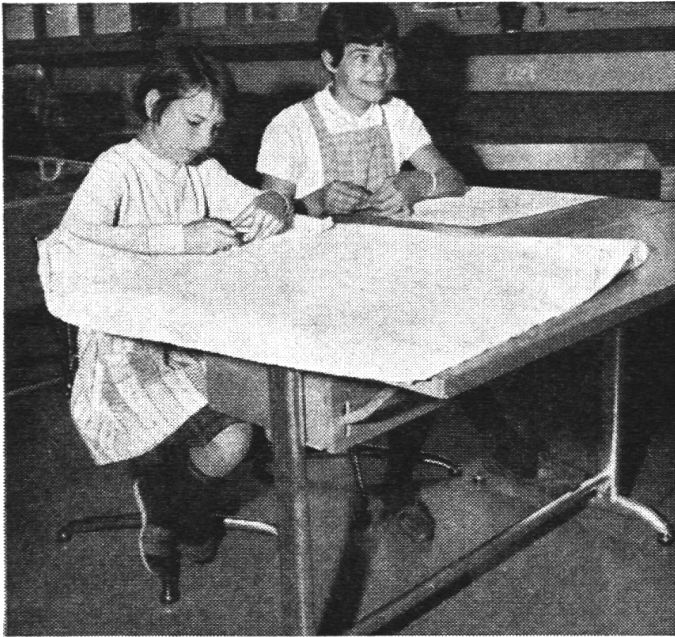
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**In 9 von 10 Fällen ist die TONBILDSCHAU besser geeignet als der Film, didaktische Aufgaben mit Erfolg zu lösen.**

Es lohnt sich, dieses Mittel einzusetzen. Sie wissen doch, auch selbstgemachte Tonbildschauen können hervorragend und erfolgreich sein.

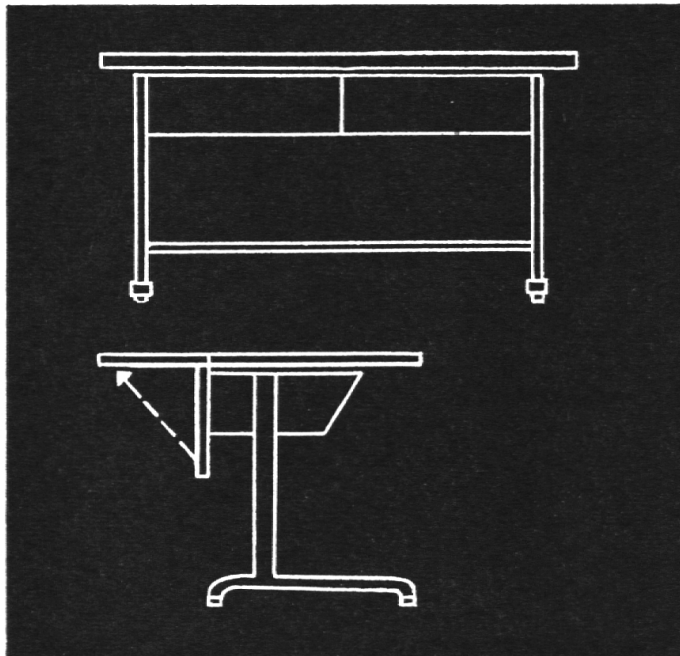
Wir bauen für moderne Schulung den professionellen TBS-Projektor

### Referent D 70



mit: Mikro- und Radio/Phono-Eingang, Impulssetzteil, 2. LS-Ausgang, Halogenlampe 24 V/250 W.  
**Der Referent D 70 gehört in jede Schule!**

**SCHMID + CO, AG** für Film- und Dia-Werbung,  
8956 Killwangen, Tel. 056 - 3 62 62.  
DIDACTA Stand 5 253.



### Ein Tisch, den man pflegen darf

Wo Handarbeiten ausgeführt werden, geht es selten ohne Schrammen ab. Mitunter in den Fingern, weit häufiger noch in der Tischplatte. Der LIENERT-Handarbeitstisch ist auf solche Beanspruchung hin hergestellt. Zähes Buchenholz, mit Kunstharz getränkt und unter hohem Druck gepresst, ist den mannigfachsten Angriffen gewachsen. Und sieht ausserdem stets sauber und neu aus. Die fröhliche Note liefert ein bunter Inlaid- oder Hatema-Belag.



**B. Lienert  
Eisenwarenfabrik  
8840 Einsiedeln  
Zur Klostermühle  
Tel. 055/61723**

### M. F. Hügler

Industrieabfälle, Usterstraße 99, 8600 Dübendorf  
ZH, Telefon 051 - 85 61 07.

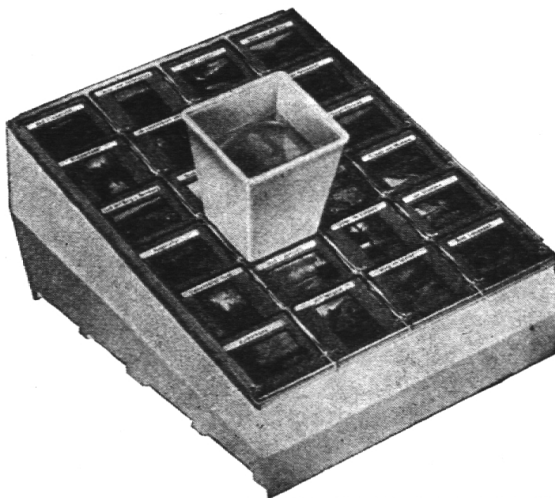
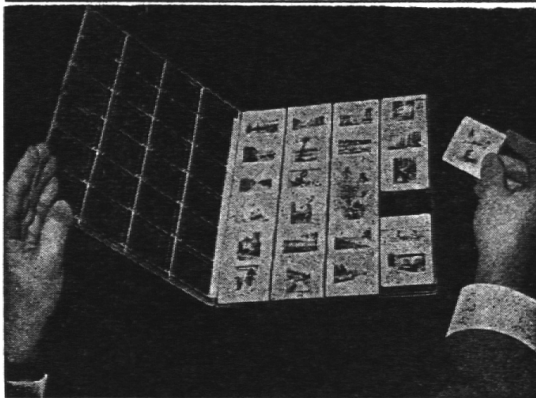
Wir kaufen zu Tagespreisen

### Altpapier aus Sammelaktionen

Sackmaterial zum Abfüllen der Ware stellen wir gerne zur Verfügung. Material übernehmen wir nach Vereinbarung per Bahn oder per Camion.



**Berücksichtigen  
Sie bitte unsere  
Inserenten!**



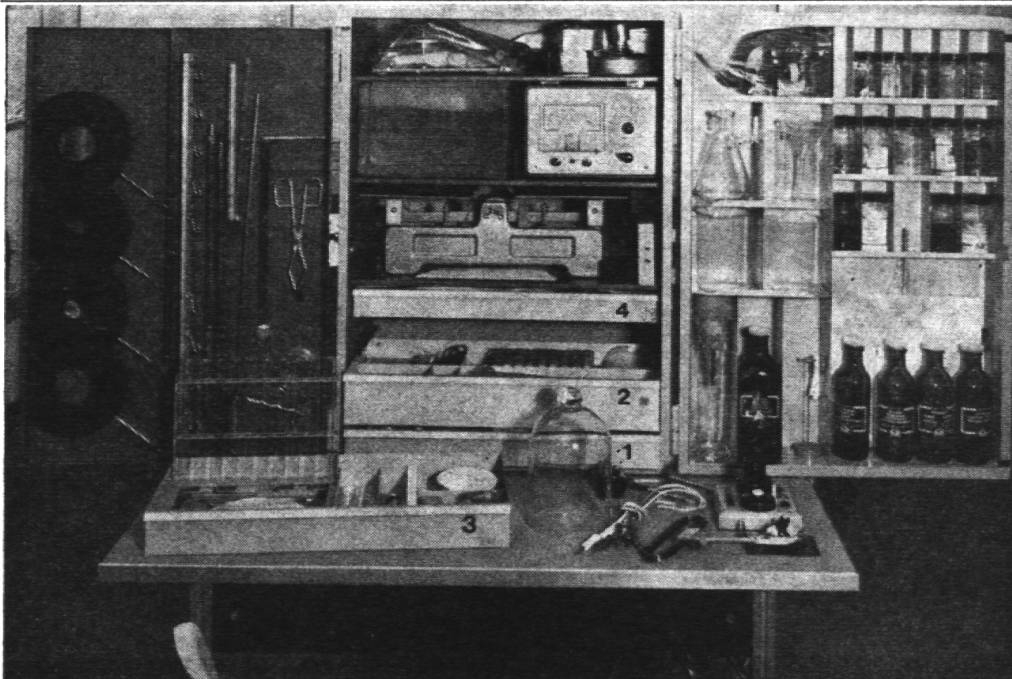
## DIA-JOURNAL 24 – DIE DIA-Aufbewahrung

- Mit einem Blick sind alle 24 Dias in der transparenten Kassette zu überblicken. Auch ein neuer Lehrer oder Stellvertreter ist schnell «im Bild»!
- ◀ **Aufgeschlagen wie ein Buch** (durch schnelles Wegziehen der seitlich angebrachten Verriegelung), lassen sich 24 Dias einordnen oder einzelne Dias entnehmen, ohne Verschiebung der zurückbleibenden Dias.
- **Staub- und rutschsichere** Dia-Versorgung.
- **Platzsparend:** Aufrecht in Reihe gestellt, wie Bücher aufzubewahren. Format: 21,4 x 27,7 x 1 cm dick.  
100 Kassetten zu 24 Dias = 1 m für 2400 Dias!
- **Übersichtliche Beschriftung** auf dem Kassettenrücken oder noch besser: mit verschiedenen farbigen Prägebändern auf der Verschluschiene (Prägeapparat: nur Fr. 19.90).
- **Schnelles und richtiges Zurücklegen** der entnommenen Dias an die leeren Plätze.
- **Praktisch**, auch für Vortragsreisen: 2, 3... Kassetten in die Mappe stecken...
- **Preisgünstig:** Fr. 4.95 / 20: Fr. 4.80 / 60: Fr. 4.65 / 100: Fr. 4.50 je St.
- ◀ **Leuchtpult** (Fr. 32.—) und **Großlupe** (Fr. 12.—) für das bequemere und genaue Betrachten der Dias.
- Der **Diaschrank 120** mit eingebautem Leuchtpult nimmt 120 Dia-Kassetten auf, d. h. 2880 Dias! Maße: Höhe 80 cm, Breite 70 cm, Tiefe 37 cm. Ausführung: Buche hell oder Nußbaum. Preis Fr. 585.—.
- oder **Diaschrank 180** für 180 Kassetten = 4320 Dias. Preis Fr. 725.—.

### DIDACTA Basel

**Halle 5, Stand 337**  
W. Kunze, D-7260 Calw (Hersteller)

**Halle 24, Stand 272**  
Dr. Ch. Stampfli, Lehrmittel, 3006 Bern  
(Auslieferungsstelle für Schweizer Schulen)



## Schulbedarfs- Ausstellung Ingold

Dieser Kasten «MATEX» hält, was er verspricht: einen vollständigen Lehrgang für die Volksschulestufe (Physik, Chemie, Biologie).

**An der nächsten DIDACTA in Basel werden wir unser Sortiment nicht ausstellen, weil wir nun eine eigene Ausstellung besitzen.**

Sie werden es sicher schätzen, frei und ungestört unsere umfassende, gesamte Auswahl betrachten zu können. Diese steht Ihnen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung. Kommen Sie und studieren Sie die vielen, guten Möglichkeiten in Muße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ernst Ingold + Co. AG 3360 Herzogenbuchsee** Das Spezialhaus für Schulbedarf  
Telefon 063 - 5 31 01

# Lohnende Ziele für Schulreisen

## Zermatt

Berghotel «Schwarzsee» am Fuße des Matterhorns, empfiehlt sich für **Schulreisen**.

Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen - Touristenlager - Selfservice-Restaurant. Mäßige Preise. Anfragen an K. Tidy, Fir., Telefon 028 - 7 72 63. 1500 m ü. M.



## BIELERSEE . . . Ausflüge, die beglücken

Wandern Sie durch die Rebberge von Twann und Ligerz — durchstreifen Sie die stille St.-Peters-Insel — steigen Sie zum Schloß von Erlach hinauf — Sie werden gestehen: es ist einfach schön am Bielersee.

Das schönste: 3-Seen-Fahrt durch Bieler-, Neuenburger-, Murtensee. Aarefahrt von Solothurn bis Biel.

Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft, 2501 Biel  
Telefon 032 - 2 51 75



Zu vermieten an Selbstkocher neues

## Berghaus

für Ferienlager, 50 bis 60 Plätze. Prächtiges Touren- und Wandergebiet im Sommer, herrliches Skigebiet im Winter (Skilifte).

Noch frei im Sommer 1970 und teilweise im Winter 1970/71. Auskunft und Prospekte: Berghaus Birchweid, Eggberge, 6460 Altdorf.



Ein Besuch im

## Gletschergarten Luzern

ersetzt manche Unterrichtsstunde

Geologie: Fossilien aus der Zeit, als Luzern am Meer lag. Gletschertöpfe aus der Eiszeit. Mineraliensammlung.

Urgeschichte: Funde aus der Steigelfadbalm Steinzeit.

Geographie: Reliefs, Kartographie.

Zoologie . . . und Optik im Spiegelsaal.

Sonderausstellungen für das Naturschutzjahr.

## Modernes Ferienhaus in Schüpfheim LU

Frei von Anfang Juni bis 8. August. Besonders geeignet für Jugendgruppen, Massenlager bis zu 130 Schlafstellen. Mod. eingerichtete Küche, Ölheizung, mod. Anlagen, großer Aufenthaltsraum, Büro usw. Herrliches Wandergebiet, Sportplatz und heizbares Schwimmbad in direkter Nähe. Auskunft erhalten Sie durch

**Militär- und Ferienhaus AG, Schüpfheim**

Telefon 041 - 86 14 76 oder 041 - 86 14 22

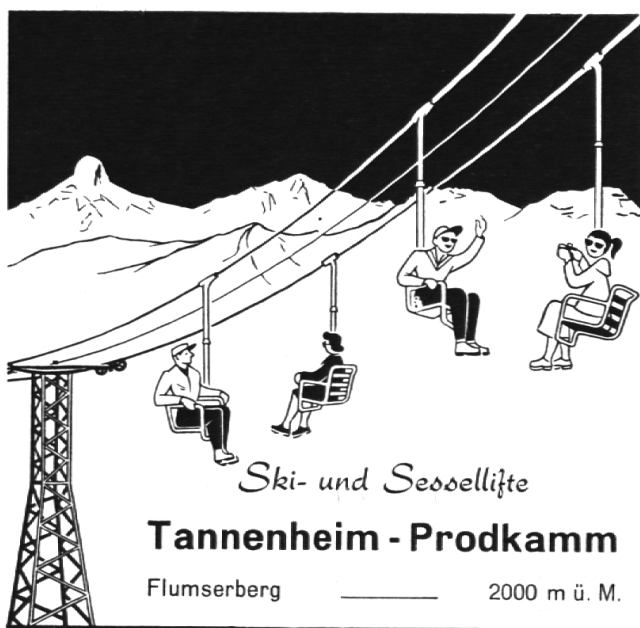


## RIGI

Die Rigi, die Aussichtswarte hoch über den Seen der Zentralschweiz. Der Berg für Schulreisen/Familien- und Vereinsausflüge

Luftseilbahn Weggis—Rigi-Kaltbad und Vitznau-Rigi-Bahn am Vierwaldstättersee  
6354 Vitznau, Telefon 041 - 83 13 02

Arth-Rigi-Bahn an der Gotthardroute  
6410 Goldau, Telefon 041 - 81 61 48



### Eine herrliche Fahrt in die Flumser Bergwelt

Vergünstigungen für Vereine und Schulen  
 Postauto-Haltestelle Tannenheim  
 Große Parkplätze

Telefon Verwaltung 085 - 3 15 43  
 Talstation 085 - 3 15 13



### Institut Montana Zugerberg

für Söhne von 10 bis 18 Jahren

### Sommerferienkurs: 3-6wöchiger Aufenthalt zwischen 13. Juli und 22. August 1970

Sprachen, Nachhilfe, Sport, Ausflüge.

**Beginn des Schuljahres: 2. September 1970.**

Primarschule — Gymnasium (alle Typen) — Handelsschule.

Ideale Lage auf 1000 m Höhe zwischen Zürich und Luzern.

Nähere Auskünfte und Prospekte durch den Direktor: Dr. J. Ostermayer, Tel. Zug 042 - 21 17 22. Adresse: 6316 Zugerberg.

**Erfolg durch inserieren  
 in der Schweizer Schule**

### Standseilbahn Treib-Seelisberg

Von der Schiffstation Treib der SGV erreichen Sie mit neuem, modernstem Wagen, Platz für 90 Personen, innert 8 Minuten Seelisberg auf 800 m Höhe, direkt oberhalb dem weltberühmten Rütli.

Für Schulen stark ermäßigte Preise.

Telefon 043 - 9 15 63 Betriebsleitung.

### Berghaus Eigerblick Marbach LU

Für Sommer und Winter 1970/71 sind in neu errichtetem Berghotel noch Ferienlager frei (32 Lager). Große Sonnenterrasse. Herrliches Wandergebiet. Schönes Skigebiet.

Gondelbahn ab Marbach. Zwei Sonnenskilifte auf Marbachegg.

Auskunft: Tel. 035 - 6 32 66, Familie A. Wüthrich

### Ferienlager in Engelberg

Die Gemeinde-Unterkunft «Espen» ist

**bis 25. Juli und vom 1. bis 13. August 1970**

noch frei.

Neuzeitliche Unterkunft für 100 bis 150 Personen. Moderne Küche für Selbstkocher.

Der Kurort Engelberg bietet abwechslungsreiche Ferien in gesunder Höhenlage.

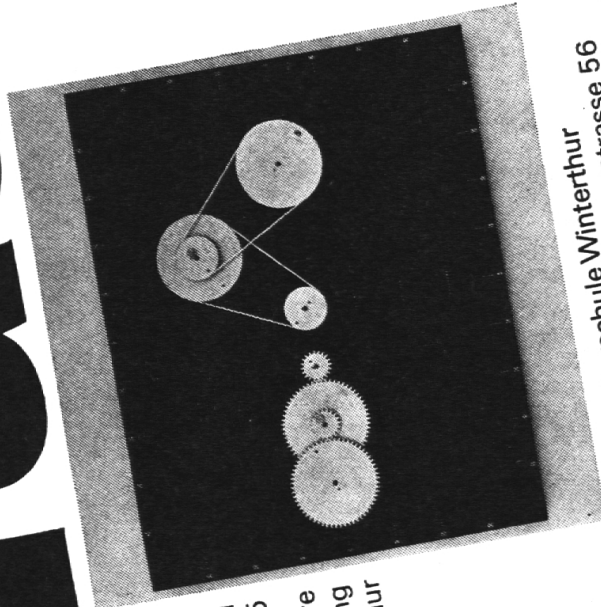
Nähere Auskünfte erteilt  
 Verwaltung der Gemeinde-Unterkunft «Espen»,  
 6390 Engelberg, Telefon 041 - 94 11 63.

# Propädeutik Kate

zur Demonstration  
der Gesetze  
in der Mechanik

Experimentierwandtafel  
Art. 1155

Besuchen Sie unsere  
permanente Ausstellung  
in Winterthur



Metallarbeiterschule Winterthur  
8400 Winterthur, Zeughausstrasse 56  
Telefon 052 236141

**MSW**

## **Katholische Kantonsrealschule St. Gallen**

(Knabenabteilung)

Auf Beginn des Wintersemesters (evtl. Frühjahr 1971) ist eine

### **Lehrstelle**

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung zu besetzen. Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den städtischen Verhältnissen angepaßt.

Anmeldeformulare können bei der Kanzlei des Kath. Administrationsrates, Klosterhof 6a, 9000 St. Gallen (Telefon 071 - 22 16 72) bezogen werden, wo auch entsprechende Auskünfte erteilt werden.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung mit Beilagen (Personalien-Formular, bisheriger Stundenplan, Zeugnis- und Ausweiskopien) bis Ende Mai 1970 an den Präsidenten der Realschulkommission, Herrn Prof. Dr. G. Clivio, a. Seminardirektor, Heinestraße 14, 9008 St. Gallen, einzureichen.

## **Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld**

Auf den 15. Oktober 1970 oder auf einen Zeitpunkt nach Vereinbarung sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

- 1 Hauptlehrstelle für Mathematik**
- 2 Hauptlehrstellen für romanische Sprachen**
- 1 Hauptlehrstelle für alte Sprachen**

Die Bewerber müssen sich über eine abgeschlossene akademische Bildung ausweisen können. Anmeldeformulare sind beim Rektorat der Kantonsschule Frauenfeld zu beziehen, welches auch weitere Auskünfte über Anstellungsbedingungen und Besoldung erteilt.

Anmeldungen sind bis zum 27. Juni 1970 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld.

Frauenfeld, den 5. Mai 1970

Erziehungsdepartement des St. Thurgau  
Schümperli

## **Kollegium Nuolen Gymnasium A und B**

Am Kollegium Nuolen (SZ) ist auf Herbst 1970 (Schulbeginn 15. September) eine Hauptlehrstelle für

### **Latein und Griechisch**

neu zu besetzen. Bei einer wöchentlichen Stundenzahl von 23 Stunden beträgt der Anfangslohn Fr. 27 000.—. Pensionskasse. Für verheiratete Lehrer ist Kost und Logis im Kollegium möglich.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das Rektorat des Kollegiums (8855 Wangen SZ), Telefon 055 - 7 42 20. Das Rektorat

---

## Die Gemeinde Samnaun GR

(1850 m) sucht auf Beginn des Schuljahres 70/71 (ca. Mitte September 1970):

### 1 Primarlehrer(in)

für die 3. und 4. Klasse und

### 1 Werklehrer(in)

für die 1., 2. und 3. Klasse Werkschule.

Schuldauer: 34 Wochen inkl. 2 bezahlter Ferienwochen. Gehalt: das gesetzliche plus derzeit 6.% Teuerungszulagen.

Für Lehrerehepaar kann eine moderne Wohnung im Schulhaus zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldungen sind an den Schulratspräsidenten, Hans Prinz, Hotel Muttler, 7551 Samnaun GR, zu richten.

---

Möchten Sie sich als

## Hauswirtschaftslehrerin

(evtl. mit Handarbeitspatent) sozial betätigen? Sind Sie begeisterungsfähig?

Lieben Sie Abwechslung?

Wünschen Sie sich erzieherisch weiterzubilden? Dann haben wir für Sie die geeignete Stelle. Wir suchen nämlich eine zweite Hauswirtschaftslehrerin.

Wir bieten Ihnen guten Lohn — geregelte Freizeit.

Wir haben ein modern eingerichtetes Haus — heimelige Wohn- und Schulräume — kleine Schülerzahl.

Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an: Mädchenheim Waldburg, Sonnenhaldenstrasse 59, 9008 St. Gallen.

Auf Wunsch persönliche Vorstellung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Unser Telefon: 071 - 24 31 81.

---

---

## Primarschule Lungern

Auf den Schulanfang im Herbst 1970 suchen wir

### eine Lehrerin

für die erste Primarklasse, sowie

### ein Lehrer oder eine Lehrerin

für die Mittelstufe.

Die Besoldung richtet sich nach den neuen kantonalen Vereinbarungen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Schulpräsidenten Dr. Hans-H. Gasser, 6078 Lungern, Tel. 041 - 85 63 26.

---

---

## Kath. Schulgemeinde Kirchberg

Auf Beginn des W. S. 1970/71 oder auf Frühjahr 1971 suchen wir für unsere Schulgemeinde einen

### Lehrer

der Mittelstufe in Kirchberg,

### Lehrer

für die 3. oder 4. Klasse in Bazenhaid und eine

### Lehrerin

an die Unterstufe in Bazenhaid.

Gehalt: kant. Regelung plus Ortszulage.

Auch gut ausgewiesene Stellvertreter kommen evtl. in Frage.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind zu richten an Kath. Pfarramt 9533 Kirchberg. Telefon 073 - 5 11 78.

---



---

## Hilfsschule Gossau SG

Wir suchen auf das Wintersemester 1970/71

### einen Lehrer oder eine Lehrerin

Da unsere Hilfsschule bis zur Abschlußstufe ausgebaut werden soll, würden wir es begrüßen, eine für diese Schulstufe ausgebildete Lehrkraft zu erhalten.

Besoldung und Teuerungszulagen gemäß kantonalem Gesetz plus Orts- und Spezialzulage.

Anmeldungen an den Präsidenten der Betriebsgemeinschaft Hilfsschule Gossau und Umgebung, Dr. Anton Häfliger, Redaktor, Fliederstraße 13, 9202 Gossau.

---

---

## Schweizerschule Mailand

Für unsere neue, vollständig ausgebaute Gymnasialabteilung suchen wir auf den 21. September 1970 einen

### Biologielehrer

mit den Nebenfächern Chemie und Mathematik. Die Besoldung entspricht schweizerischen Ansätzen. Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse.

Unterrichtstätigkeit: 26 Wochenstunden.  
Unterrichtssprache: Deutsch.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen und Foto sind erbeten bis Ende Mai 1970 an den Schulpräsidenten, Herrn Dr. A. Krauer, Via Appiani 21, Mailand.

Weitere Auskünfte erteilt die Direktion der Schule, Via Appiani 21.

---

---

Wir sind eine Schulgemeinde mit rund 630 Schulkindern, die in modernen Schulräumen unterrichtet werden.

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres, d. h. 17. Aug. 1970, eine katholische oder protestantische

### Primarlehrerin

für die Unterstufe, die mit Freude und Begeisterung ihr Wissen vermitteln kann.

Wir bieten kleine Klasse im schulfreundlichen **Hergiswil am See** (5 Autominuten oder 10 Bahnminuten von Luzern), gute Entlohnung (neues Besoldungsreglement ab 1. 1. 1971), wobei außerkantonale Dienstjahre bei der Berechnung der Dienstalterszulage berücksichtigt werden.

Ausführliche Bewerbungen sind bis 30. April 1970 (bzw. 15. Mai 1970 im 2. Inserat) an den Schulpräsidenten, Herrn Hp. Marzer, Hirschmatt, Hergiswil NW, zu richten.

---

---

## Gemeinde Arth-Goldau

Auf den 1. Oktober 1970 suchen wir für die 4. Primarklasse Mädchen, im Schulkreis Goldau, mit 30 Schülerinnen

### eine Lehrerin oder Lehrer

Besoldung nach neuer kant. Verordnung plus Gemeindezulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulpräsidenten der Gemeinde Arth-Goldau, Herrn Kaspar Hürlimann, Unterdorf, 6410 Goldau SZ, Telefon 041 - 81 60 95.

---

---

## Schule St. Anton b. Oberegg AI

Auf den Schulbeginn nach den Sommerferien, den 1. September 1970, suchen wir einen

### Lehrer oder eine Lehrerin

Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Eine Lehrerwohnung steht im neu-renovierten Schulhaus zur Verfügung. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulpräsidenten Bruno Sonderegger, St. Anton, 9413 Oberegg.

---

## Heilpädagogische Sonderschule St. Iddazell, Fischingen

Wir suchen auf Herbst 1970

### 1 Lehrer für die Oberstufe 1 Lehrer(in) für die Mittelstufe

Heilpädagogische Ausbildung erwünscht. Sie kann auch durch berufsbegleitenden Kurs absolviert werden.

Besoldung, Teuerungszulagen und Pension richten sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz.

Auf Wunsch wird Kost und Logis im Heim geboten.

Anmeldungen sind zu richten an die Direktion. Telefon 073 - 4 26 37.

---

## Realschule Allschwil

Auf 1. September 1970, spätestens auf Beginn des Wintersemesters (19. 10. 1970) ist an unserer Realschule mit progymnasialer Abteilung die Lehrstelle für

### Singen und Musik

evtl. in Verbindung mit anderen Fächern neu zu besetzen.

Bewerber, die gleichzeitig in der Lage wären die

### Leitung der Jugendmusikschule

Allschwil zu übernehmen, erhalten den Vorzug. Lohn, Teuerungs- und Ortszulage sowie Pflichtstundenzahl sind gesetzlich geregelt.

Bei Übernahme der Leitung der Jugendmusikschule ist eine angemessene Stundenreduktion vorgesehen.

Bewerbungen sind einzureichen an den Präsidenten der Realschulpflege, Dr. R. Voggensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil, **bis spätestens 15. Juni 1970.**

---

Das Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg sucht für die Oberstufe des Gymnasiums der Schweizer Sekiton einen Lehrer für

### Deutsch und Geschichte

mit Stellenantritt am 1. September 1970. Gehalt nach kantonalem Besoldungsgesetz. Kantonale Beamtenpensionskasse.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo und Zeugnisabschriften mögen vor Ende Mai der Direktion des Instituts eingereicht werden.

---

## **Gemeindeschule Arosa**

Auf sofort oder nach Vereinbarung suchen wir einen

### **3. Sekundarlehrer oder Stellvertreter**

(sprachlich-historischer Richtung)  
und einen

### **Hilfsschullehrer**

als Stellvertreter für 1 bis 2 Jahre.

Zeitgemäße Besoldung gemäß neuer Besoldungsverordnung der Gemeinde, Pensionskasse, Sozialleistungen, Treueprämie, Höhenzulage, auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Bewerbungen mit den üblichen Ausweisen sowie Angaben über bisherige Tätigkeit sind zu richten an den Schulrat Arosa.

---

## **Die Schweizerschule Singapore**

hat beschlossen, auf Beginn des Schuljahres 1971/72 eine Sekundarabteilung zu eröffnen.

Wir suchen einen verheirateten

### **Sekundarlehrer**

sprachlicher oder mathematischer Richtung, der befähigt wäre, in Fächern beider Richtungen zu unterrichten.

Stellenantritt 1. Mai 1971.

Nähere Auskünfte erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Foto und Liste der Referenzen bis spätestens 20. Mai 1970 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehreramtsschule, 9004 St. Gallen.

---



## **Kinderheim Schoried**

Heilpädagogische Tagesschule 6055 Alpnach-Dorf

Zur Betreuung einer Ausbildungsgruppe (8 Kinder, Unterstufe) suchen wir per 17. August 1970

### **Lehrerin oder Kindergärtnerin**

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung.

Um unseren geistig behinderten Kindern vermehrt und regelmäßig Sprachheilverricht zu gewähren, suchen wir nach Übereinkunft


### **Logopäde oder Logopädin**

Es besteht die Möglichkeit einer teilweisen Übernahme von Rhythmik oder von anderen Ausbildungsstunden.

Wir bieten zeitgemäße Entlohnung, nettes Arbeitsklima.

Alpnach-Dorf liegt 17 km von Luzern entfernt (Autobahn, 20 Bahnminuten), in unmittelbarer Nähe von Sommer- und Wintersportorten.

Sind Sie an angenehmer Mitarbeit in jungem Team interessiert, dann wenden Sie sich bitte an Heimleiter O. Stockmann, 6055 Alpnach-Dorf, Telefon 041 - 96 15 00.



---

## Schulgemeinde Buochs

Für den weiteren Ausbau unserer Sekundarschule suchen wir auf das neue Schuljahr 1970/71 mit Beginn am 24. August 1970 einen

### Sekundarlehrer

Unsere dreiklassige Sekundarschule mit bisher drei Lehrkräften soll ab Herbst 1970 gemischt und der erste Kurs doppelt geführt werden. (Klassen- und Fächerzuteilung nach Rücksprache!)

Gehalt: Fr. 20 750.— bis Fr. 30 940.— plus Familien- und Kinderzulagen. (Die angegebene Besoldung ist in Revision!)

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Josef Blättler, Schulpräsident, Ennerbergstraße, 6374 Buochs, Telefon 041 - 64 18 47.

---

---

## Sekundarschule Netstal

Nach den Sommerferien (10. August 1970) ist

### 1 Lehrstelle an der Sekundarschule

(sprachlich-historische Richtung)

neu zu besetzen.

Anmeldungen sind unter Beilage der üblichen Ausweise zu richten an den Schulpräsidenten Dr. med. Walter Blumer, 8754 Netstal, Kt. Glarus, Telefon 058 - 5 28 46.

---

---

## Einwohnergemeinde Unterägeri

Infolge Erkrankung einer Lehrperson suchen wir per sofort an unsere Primarschule (3. gemischte Klasse)

### Primarlehrer oder Lehrerin

als Aushilfe für das laufende Schuljahr oder evtl. feste Anstellung.

Besoldung nach kantonalem Lehrerbesoldungsreglement mit den üblichen Zulagen.

Anmeldungen sind raschmöglichst zu richten an Schulpräsidium 6314 Unterägeri, Kaspar Spielhofer, lic. rer. publ. 6311 Neuägeri, Tel. Privat 042 - 72 14 80, Geschäft 042 - 72 11 51.

---

---

## Gemeinde Schmitten (Frbg)

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1970/71 (Herbst 1970) suchen wir in unserem aufstrebenden Ort bei Freiburg einen

### Abschlußklassen- evtl. Primarlehrer

an eine neu zu eröffnende Abschlußklasse unserer Primarschulen.

Besoldung: nach kant. Besoldungsgesetz, zuzüglich Ortszulagen und Spezialzulagen für Abschlußklassen.

Ihre Bewerbung oder Anfrage richten Sie unter Beilage der üblichen Ausweise bitte an:

O. Tschopp, Schulpräsident, 3185 Schmitten (Frbg), Tel. 037 - 36 13 62 oder 041 - 60 24 33 (Büro).

Die Schulbehörde

---

## **Einwohnergemeinde Zug**

### **Schulwesen — Stellenausschreibung**

Es werden die Stellen von

### **2 Abschlußklassenlehrern**

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: 17. August, evtl. 19. Oktober 1970.  
Jahresgehalt: Fr. 17 300.— bis Fr. 25 300.— plus  
Fr. 1080.— Zulage. 5 % Reallohnerhöhung. Familienzulage Fr. 840.—, Kinderzulage Fr. 480.—. Teuerungszulage zurzeit 12 %. Treueprämien, Lehrpensionskasse.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entsprechenden Ausweisen bis 1. Juni 1970 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 10. April 1970

Der Stadtrat von Zug

## **Schulrat Ingenbohl-Brunnen**

Auf Oktober 1970 (evtl. Frühjahr 71) suchen wir

### **einen Primarlehrer**

für die 5. Klasse Knaben

Die Gemeinde Ingenbohl zahlt neben den kant. vorgeschriebenen Ansätzen eine Ortszulage von Fr. 2000.— plus Treueprämien.

Anfragen und Bewerbungen sind erbeten an den Schulratspräsidenten H. Marty, Kornmatt 5, 6440 Ingenbohl, Telefon 043 - 9 22 75.

An der

## **Kant. Gewerblichen Berufsschule in Sarnen**

ist auf Beginn des neuen Schuljahres, 7. September 1970, zur Besetzung offen

### **Hauptamtliche Lehrstelle für allgemeinbildenden Unterricht**

der Lehrlingsklassen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Staats- und Wirtschaftskunde, Geschäftskunde (Korrespondenz, Rechtskunde, Buchführung).

### **evtl. Hauptamtliche Stelle als Berufsschulvorsteher und Gewerbelehrer in obigen Fächern**

Anforderungen:

Abgeschlossene Ausbildung als Gewerbelehrer, evtl. andere gleichwertige Ausbildung, Pädagogisches Geschick im Umgang mit Jugendlichen der Lehrlingsstufe, Interesse für handwerkliche und technische Berufe.

Anmeldung:

Die handgeschriebene Bewerbung ist unter Beilage des Lebenslaufes und der Lohnansprüche, sowie einer Photo, Kopien der Abschlußzeugnisse und Ausweise über Ausbildung und Praxis einzureichen an:

Regierungsrat Dr. I. Britschgi, Vorsteher des Erziehungsdepartementes Obwalden, 6060 Sarnen.

Erziehungsdepartement Obwalden

Herrn  
W. Abächerli-Steudler, Lehrer  
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

**Alder & Eisenhut AG** Küssnacht ZH  


Turn-, Sport- und  
Spielgerätefabrik  
Tel. 051 - 90 09 05

**Fabrik Ebnat-Kappel**

Sämtliche Geräte nach  
den Vorschriften der  
neuen Turnschule

Direkter Versand ab Fabrik



**Seminar für  
Angewandte Psychologie Zürich**

Sechssemestrige Ausbildung in Angewandter Psychologie  
mit Diplomabschluss.

Studienrichtungen: Berufsberatung, Betriebspsychologie,  
Erziehungsberatung und Jugendpsychologie, Psycholo-  
gische Diagnostik, Schulpsychologie.

Beginn der Semester jeweils Ende April u. Ende Oktober.

Nähere Auskunft und detaillierte Programme sind erhält-  
lich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Tele-  
fon 051 - 32 16 67.

## Für Schule und Heim

**Edition Helbling**

Haus Melodie, 8604 Volketswil  
Telefon 051 - 86 43 93

«**Komm sing mit**». Schweiz. Liederbuch, über 400  
Lieder (Hugo Beerli und Anton Dawidowicz)  
Fr. 14.50

«**Instrumentalspielbuch**» zum Schweiz. Lieder-  
buch «Komm sing mit», über 160 leicht spielbare  
Liedbegleitungen und Spielstücke Fr. 17.50

«**Von der Musik und ihren großen Meistern**».  
Schweiz. Musikkunde für Unterricht und Selbst-  
studium (Hugo Beerli, Egon Kraus und Leo Rin-  
derer) Fr. 12.50

«**Klingende Musikkunde**». 2 Langspielplatten zu  
«Von der Musik und Ihren großen Meistern»  
Fr. 42.—

«**Neue Blockflöten-Schule**» von Hans Bodenmann  
Fr. 4.50

«**Frohes Musizieren**». Heft 1—6 (Lieder und Tän-  
ze) Spiel- und Übungsstücke zur «Neuen Block-  
flöten-Schule» (Hans Bodenmann) Fr. 2.50

«**Merk- und Übungsheft für das Fach Musik**». Ein  
neuer Lehrbehelf zum programmierten Unterricht  
(Anton Dawidowicz) Schülerheft Fr. 6.—

Lehrer-Antwortheft Fr. 7.—